
V o r r e d e.

Euch, ihr guten Mütter, die ihr Gefühl für alles Gute und Schöne, und wohl auch für das Beste und Schönste auf Erde, unsere heilige Religion, habt, Euch und euren lieben Kindern, in deren Herzen ihr dieses schöne Gefühl auch gerne wecken und rein bewahren möchtet, ist dieses Büchlein vorzüglich gewidmet.

Es giebt wohl nichts Liebenswürdigeres — als eine Mutter, die ihre Kleinen um sich versammelt und sie voll mütterlicher Bärtlichkeit in dem Schönsten und Besten, was wir auf Erde haben, unterrichtet — als Kinder, die sich mit kindlicher Vernbegierde um die freundliche Mutter drängen, und auf jedes Wort ihrer Lippen horchen.

Euch, guten Mütter, dieses schöne Geschäft des Unterrichtes eurer Kinder zu erleichtern; eure Kinder einige Stunden so lehrreich als angenehm zu unterhalten — dazu möchte dieses Büchlein gerne ein kleiner Beitrag seyn. Deshalb bemühte sich der Verfasser so klar und einfach zu erzählen, daß ihn ein Kind verstehen könne — aber dennoch so zu schildern und darzustellen, daß auch eine gebildete Mutter, ja wohl auch ein gebildeter Mann, das Buch nicht ganz ohne Nührung aus der Hand legen möge.

Fragt ihr mich, guten Männer, ob sich alles genau so zugetragen habe, wie es in dem Büchlein er-